ARARAT

MITTEILUNGEN AUS ST. WILLEHAD, ESENS UND ST. PETER, SPIEKEROOG
NOVEMBER 29026 BIS FEBRUAR 2027





UNSERE ZEIT IN DEINEN HÄNDEN...!





SEGEN BRINGEN ✳ SEGEN SEIN



Meine/unsere Zeit in Deinen Händen - und das in dieser dichten, vom Gefühlswechsel geprägten Zeit vom "Totenmonat" November über den Advent, die Weihnachtstage, den Jahreswechsel bis hin zum Frühlingserwachen...
Da der ARARAT jetzt nur noch dreimal jährlich herauskommt, umfasst er auch längere Zeitspannen und versucht, auf dem Titelblatt schon auf diese verschiedenen Zeiten einzustimmen.

Gremienwahlen 2026. Ein Bericht aus dem Wahlvorstand

Liebe Gemeindemitglieder, für Sie und euch ist die Wahl eine gründliche Überlegung und ein Abwegen und am 08. November „nur“ ein Ankreuzen. Für den Wahlvorstand unserer Pfarrei (Christine Mennenga, Maria Erkelenz, Gisela Sabzog, Matthias Kessler und Adam Chmielarz) ist es ein Fristeneinhalten und für Richtigkeit und Öffentlichkeit sorgen, Wahlzetteldrucken, Wahlräume und Material beschaffen und immer wieder ein Überlegen, welcher Aushang zu genau welchem Termin und welche Vermeldung in welchem Gottesdienst ihren Platz findet. Eine demokratische Wahl ist kein Selbstläufer. Dem Wahlvorstand sei ein großer Dank für euer Engagement!

Wir alle würden uns über eine rege Wahlbeteiligung am Sonntag, 08. November im Pfarrheim unserer Gemeinde sehr freuen (oder natürlich über die Briefwahl)! Die anschließende Auszählung ist öffentlich und die Einspruchsfrist dann vier Wochen, sodass die neuen Gremien sich vermutlich erst im neuen Jahr konstituieren. Bis dahin bleiben die aktuellen Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderatsmitglieder im Amt. Auch euch ein großer Dank für diesen Dienst!

Adam Chmielarz

Dem ARARAT liegt ein Blatt mit Namen und Bildern der Kandidierenden für die Gremien bei.

Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht - am Sonntag, dem 8. November oder durch Briefwahl. Die Unterlagen bekommen Sie im Pfarrbüro.
Wahlzeiten am 8. November: 9.00-10.20 Uhr, 11.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 16.00 Uhr



Liebe Gemeinde!

Im August haben wir in St. Willehad in einem Sonntagsgottesdienst auch die Taufe eines Säuglings gefeiert. Im Eröffnungsteil wurden die Eltern nach dem Namen des Kindes und ihre Bereitschaft, dieses im Engagement für Kirche und Welt zu stärken, gefragt. Nach der Predigt wurden die Heiligen als Fürbitter für den Täufling angerufen und das Kind empfing die Taufe mit Wasser auf den dreieinigen Gott. Und im Schlussteil wurde ihm die brennende Taufkerze, die zuvor an der Osterkerze entzündet worden war, überreicht; nachdem es zuvor mit Hl. Öl gesalbt worden war.

Viele Gemeindemitglieder bedankten sich nach der Feier. Sie fanden es schön, dass sie seit langem mal wieder eine Taufe erlebt hatten. Und - so ergänzte ich - an ihre eigene Taufe als Säugling erinnert wurden.



Ja – es ist absolut wichtig und notwendig, dass wir uns immer wieder an unsere eigene Taufe und die Wirklichkeit, die diese bezeichnen will, erinnern. Wir haben einen Namen, den auch Gott kennt! Dieser Gott hat sich uns ganz verschrieben, er steht auf unserer Seite – an unserer Seite. Gerade in den gefahrvollen Situationen unseres Lebens – dafür steht das Taufwasser. Und: In diese Situationen ist uns ein Licht mitgegeben. Das Licht des Lebens. Wir, jeder Mensch ist Gott so wichtig, dass er mit kostbaren Öl gesalbt wird. Dies auch, um den Glauben an solch einen liebenden Gott, der eine wirkliche Lebensgrundlage sein kann, immer wieder unserer Welt in Erinnerung zu rufen. Denn er will uns absolute Hilfe auf unserem Lebensweg sein – heute 2026!

Ich glaube, das, was uns in der Taufe passiert und zugesagt wird, ist aktueller und „über“-lebensnotwendiger denn je. Wir haben etwas zu tun – als christlich-katholische Gemeinde in Esens. Nur Mut!

Ihr Pater Jonas

Gruppen und Treffen



Seniorengruppe "Herbstsonne"

Die Herbstsonne, die Seniorengemeinschaft in St. Willehad, lädt an jedem ersten Dienstag im Monat alle Interessierten ab 15 Uhr ein.
Wir freuen uns immer über viele Gäste. Die Planung für November bis Februar:

3.11.2026 **Spielenachmittag (jede/r kann ein Spiel mitbringen)**
1.12.2026 **Adventsfeier mit der Gemeinde**
5.01.2027 **Jahresplanung und Bericht über die Groschenkirmesprojekte**
2.02.2027 **Wir feiern Karneval**

Wir holen Sie gerne ab, wenn Sie sonst keine Möglichkeit haben, selbst zu kommen. Melden Sie sich! *Pfr. i. R. Karl Terhorst*

KFD und Montagsrunde

Die KFD und Montagsrunde trifft sich jeden 2. und 4. Mittwoch d. M. um 15 Uhr im Gemeindehaus. Wir laden dazu alle interessierten Frauen sehr herzlich ein. Wir freuen uns über Neuzugänge, inhaltliche Angebote bei unseren Treffen und neue Ideen. Wir nehmen auch wieder am Weltgebetstag teil, der diesmal am 5. März 2027 von der St. Magnusgemeinde ausgerichtet wird.

Marianne Schmidt/Ruth Ritter

Singkreis St. Willehad

„Singen macht Spaß, singen macht Mut!“ Das ist unser Motto. Jeden Montag von 18.30 bis 19.30 Uhr singen wir in fröhlicher Runde im Gemeindehaus St. Willehad in Esens. Jede und jeder kann mitmachen. Wir singen Wander- und Volkslieder, Pop und Schlager. Ohne Vorkenntnisse, ohne besondere Begabung. Alle sind herzlich willkommen. *Marlene Hagestedt*



Bibelgespräche

Die Bibelgespräche setzen sich fort am **19.11. / 17.12. / 21.1.27 und 18.2.27** jeweils um 18 Uhr wetterabhängig in der Kirche oder im Gemeindehaus.
Wir lesen gemeinsam einen biblischen Text. Pater Jonas übernimmt eine Einleitung und einige erklärende Erläuterungen, dann sind alle Teilnehmenden zu einem gegenseitigen Austausch eingeladen. Jede und jeder ist herzlich willkommen! *Der Liturgieausschuss*

Kindergruppe

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 16 Uhr trifft sich die Kindergruppe im Gemeindehaus, um zusammen zu spielen, zu basteln, Geschichten zu hören und mehr. Wir unternehmen aber auch Ausflüge und sind auf eure Ideen gespannt. Wir freuen uns über euer Kommen! *Gabriela Patcha-Heiting*

EIne-Welt-Laden und Bücherhütte

Von November bis zum Palmsonntag sind der Eine-Welt-Laden und die Bücherhütte geschlossen. Wer jedoch etwas aus dem Angebot braucht, wende sich an die Kontaktpersonen (siehe Liste auf Seite19) oder ggf. an die bekannten Mitarbeitenden, die dann dafür sorgen, dass ein Besuch und Einkauf ermöglicht wird. *Christiane Zinke/Alf Hase*

Ökumenischer St. Martins-Umzug

Am 13.11. ist es wieder soweit: Nach einem Anspiel zur Martinsgeschichte um 16.30 Uhr in St. Magnus führt dann der Martinszug mit vielen Kindern, Pferd und Laternen zur Willehad-Kirche. Dort ist ein gemeinsamer Abschluss und anschließend ein Beisammensein mit Getränken, Bratwurst vom Grill und dem Teilen von Brötchen. *Corinna Vollmer*



Die Messdiener aus St. Willehad



Unsere Messdienerinnen und Messdiener stellen sich vor! Habt ihr euch schon mal gefragt, wer die Kinder und Jugendlichen in den fest-lichen Gewändern sind, die den Pastor am Altar unter-stützen? Das sind wir - die Messdienerinnen und Mess- diener unserer Gemeinde!
Unsere wichtigste Aufgabe ist der Dienst am Altar in den Sonntagsgottesdiensten und an den großen Feiertagen wie Ostern oder Weihnachten. Wir bringen Gaben (Brot und Wein), läuten die Wandlungsglocken und sorgen mit Weihrauch und Leuchtern für eine feierliche Atmosphäre. Durch unseren Einsatz machen wir den Gottesdienst lebendiger und bunter.

Mehr als nur ein Altardienst: Unsere Gemeinschaft!

Bei uns geht es aber um weit mehr als „nur“ um den Dienst in der Kirche. Wir sind eine starke Gemeinschaft, bei der Spaß an erster Stelle steht! Außerhalb der Got-tesdienste treffen wir uns regelmäßig, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu quatschen oder auch mal etwas zusammen zu essen.
Du möchtest auch dabei sein? Komm zu unserer Gruppenstunde!
Wenn du deine Erstkommunion gefeiert hast (oder schon älter bist), bist du bei uns herzlich willkommen! Du musst vor deinem ersten Einsatz keine Angst haben: In unseren Gruppenstunden üben wir das alles ganz in Ruhe ein, und bei den ersten Gottesdiensten stehen dir erfahrene Messdiener zur Seite.
Komm doch einfach mal ganz unverbindlich zum Reinschnuppern vorbei:
Wann? Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Wo? Im Gemeindehaus, Marienkamper Straße 14, 26427 Esens

Kontakt & Info:

Hast du Lust bekommen oder haben Deine Eltern Fragen? Dann meldet Euch gerne bei uns! **Ansprechpartnerinnen:**

Anna Klink
Mail: a.klink@bistum-os.de
Mobil: 0160-90239035

Micha Dreyer
Mail: micha-dreyer@gmx.de
Mobil: 0152-24473430

Die nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 11. November. Wir freuen uns auf euch!

Unser Pfarrcafé – Eine Erfolgsgeschichte

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zu unserem Pfarrcafé eingeladen - und dies das ganze Jahr über mit nur einer einzigen Ausnahme, wenn nämlich zu Allerseelen die Gräber gesegnet werden. Und was das Tollste ist: unser Pfarrcafé erfreut sich wachsender Beliebtheit insbeso-ndere auch bei unseren Gästen, denn es ist einfach schön, nach dem Gottesdienst bei Kaffee, Tee und Gebäck noch im Gespräch zu bleiben oder auch erst einmal miteinander ins Gespräch zu kommen. Das hat nicht nur eine langjährige Tradition, sondern ist auch ein ganz wesentlicher Bestandteil unserer offenen Gemeinde. Mittlerweile hat sich dafür auch ein fantastisches Team gebildet, das jeden Sonntag unsere Pfarrcafé-Gäste mit Kaffee, Tee, Gebäck und Kuchen verwöhnt. Organisiert wird dies alles von Gabriele Siegeris, die diese Funktion vor Jahren von Marianne Schmidt übernommen hat. Besonders zu erwähnen sind dabei auch Gudrun und Mario Arndt, die jede Woche vorab stets die Tische stellen und eindecken und die auch immer für Nachschub sorgen, damit es auch an nichts fehlt, wenn sonntags das Pfarrcafé wieder geöffnet wird. Übrigens: wer mithelfen will, ist jederzeit willkommen. Einfach am Sonntag nach dem Gottesdienst mal vorbeischauen.



Jürgen Siegeris

Ingenieurbüro
für Bauplanung und Statik
Dipl.-Ing. Rolf Pinkernell
Mitglied der Ingenieurkammer Niedersachsen
Am Steinham 5A
26427 Esens
Tel.: 04971/1270
Fax: 04971/949669

TIERARZTPRAXIS
DR. RUTH TWEHUES
Junker-Balthasar-Str. 1
26427 Esens
Tel.: 04971 / 5450
Fax: 04971 / 926373
www.tierarztpraxis-esens.de

Die Adventszeit lädt ein, unseren Blick auf die Zukunft zu richten. Sie ist eine Zeit des Wartens, des Lichts und der Hoffnung. Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr - und damit auch ein guter Zeitpunkt, um nach vorne zu schauen. Nicht um der Gegenwart zu entfliehen, sondern um in der Hoffnung zu leben und mit Zuversicht auf das Kommende zu schauen. Weihnachten erinnert uns daran, dass Hoffnung Gestalt annehmen kann. Und wenn das alte Jahr zu Ende geht, dürfen wir uns fragen, was wir mitnehmen, was war, was wir bewahren und was uns wichtig ist. Der Jahreswechsel ist eine Zeit des Aufbruchs und öffnet uns für das, was vor uns liegt.

Feierliche Eröffnung des Advents

Am Samstag, dem 28.11. um 17.00 Uhr laden wir Sie ein zu einem Gottesdienst in der Kirche von St. Willehad, wo wir gemeinsam den Advent feierlich eröffnen möchten. Mit der Segnung des Adventskranzes, mit Liedern, Texten und Gebeten zum Advent wollen wir bewusst auf die Zeit der Vorbereiitung auf Weihnachten schauen und uns darauf einstimmen. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Und was ist, wenn wir nicht vergeblich warten?
Und was ist, wenn das Friedenslicht ein ewiges ist?
Und was ist, wenn wir selbst Herberge werden?
Und was wird, liegt auch an uns.
In diesem gesegneten Advent.

Jörg Nottebaum, In: Pfarrbriefservice.de

Miriam Baumgarten und Theresia Fuhrmann

Zum dritten Mal: Adventsbasar in St. Willehad

Auch in diesem Jahr plant der Kreativkreis unserer Gemeinde wieder einen Adventsbasar. Dieser wird am Sonntag, dem 22. November um 11.30 Uhr direkt nach dem sonntäglichen Gottesdienst im Gemeindehaus eröffnet und wird bis zum 4. Adventssonntag dauern. Dazu gibt es zur Eröffnung in diesem Jahr wieder tolle Essensangebote, sodass an diesem Tag die Küche zu Hause kalt bleiben kann. Der Gesamterlös wird einmal mehr dem Kinder- und Jugend-Hospiz „Joshuas Engelreich“ in Wilhelmshaven zugutekommen.

Jürgen Siegeris

Auch der "Lebendige Adventskalender" im Rahmen der Ökumene bietet jeden Tag an, den Advent zu feiern, zu bedenken und sich im selben Anliegen zu begegnen. DIe KIrchen, Kindergärten, die Feuerwehr, die Verwaltung ... viele Institutionen, Vereine und Gruppen beteiligen sich. Dafür allen ein herzliches Dankeschön! Machen Sie mit und freuen Sie sich über eine lebendige Tradition!



Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein hoffentlich friedliches Neues Jahr 2027!

„Mut-Macherin. Frauen stärken. Hoffnung schenken.“ Adveniat 2026



Viele Frauen werden in Lateinamerika geschlagen, misshandelt, vergewaltigt oder sogar ermordet. Frauenhäuser, in denen Mütter mit ihren Kindern Schutz finden, psychologische Beratungsstellen und Schulungen zu Frauenrechten sowie Ausbildungen, damit Frauen ihr eigenes Geld verdienen können – gemeinsam mit den Projektpartnerinnen vor Ort schafft das Lateinamerika-Hilfswerk ein Netzwerk der Solidarität, damit immer mehr Mut-Macherinnen Frauen stärken und Hoffnung schenken. ... Darüber hinaus stärken diese Projekte den Aufbau von Netzwerken und geschützten Räumen, wodurch die Teilnehmerinnen wirksam traditionelle patriarchale Strukturen durchbrechen können.

Die bundesweite Adveniat-Weihnachtsaktion wird am 1. Advent, dem 29. November 2026 eröffnet. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Spenden sind möglich über das Adveniat-Spendenkonto, IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45 oder unter www.adveniat.de/spenden.

Quelle: Pressemitteilung Adveniat, In: Pfarrbriefservice.de

Impressum
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Willehad,Esens
V.i.S.d.P. Pater Jonas Wiemann, Esens
Einzelen Artikel sind namentlich gekennzeichnet
Buildnachweis: Titelblatt: cemetery by pavelbapixabay, 4 Kerzen by Friedbert Simon, Silvester by Melanie Zils,: alle in Pfarrbriefservice.de, Segen by Aktion Dreikönigssingen, S. 3: Osterkerze by Martin Manigatterer. Kerze Sr. Hanna Eckerer, S. 4: Sarah Frank factum.adp S. 6 Minipostlogo by Christian Bardel alle 3 in Pfarrbriefservice,.de, S.10 by Adveniat .de, S. 11. Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk, S. 23 aus www.weltwärts.de, S. 24 by Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de Alle weiteren Fotos privat.
Redakt ion: B. Daniel, B. Hesse,, G. Sabzog, J. Siegeris, Dr. I. Voigt
Layout: B. Hesse, G. Sabzog
Druck: Gemeidebriefdruckerei Auflage : 1750

Redaktionsschluss für den ARARAT 1-2027: 15.1.2027

Aktion Dreikönigssingen 2027



Die Sternsinger kommen! AUf Wunsch auch zu Ihnen! Am Samstag, dem 9. Januar 2027 ab ca. 10.30 Uhr sind die kleinen und großen Königinnen und Könige der Pfarrei St. Willehad im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+27“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Gutes Essen, starke Kinder“ heißt das Leitwort der 69. Aktion Dreikönigssingen. Das Beispielland ist Guatemala, wo zu viele Kinder chronisch unterernährt oder mangelernährt sind. Dabei hat jedes Kind das Recht auf eine Ernährung, die seine körperliche und geistige Entwicklung fördert.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich bei Birgit Wölk unter der Rufnummer 04971 - 4536 im Pfarrbüro anmelden. Alle, die in den letzten Jahren auf der Liste standen und sich nicht davon abgemeldet haben, werden automatisch wieder besucht.

Zum Jahresbeginn 2026 hatten die Mädchen und Jungen bei der 68. Aktion bundesweit mehr als 47 Millionen Euro gesammelt.

"Schon gewusst? Der Brauch des Sternsingens ist Hunderte Jahre alt. Er geht auf die biblischen Sterndeuter aus dem Morgenland zurück, die "aus dem Osten nach Jerusalem (Mt 2,1)" kamen, um Jesus zu huldigen: "Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar (Mt 2,10)." Bereits in der frühen Kirche nahm man an, dass es sich aufgrund der Anzahl an Geschenken um drei Sterndeuter handeln müsse. Der Kirchenlehrer Tertullian stellte Zusammenhänge zu Psalm 72 her. Dort heißt es, dass die Könige von Tarschisch und den Inseln, von Scheba und Saba dem Herrn ihre Gaben bringen. In der späteren Geschichte des Christentums – ab dem 6. Jahrhundert – wurden die Sterndeuter zu Königen.

Quelle: https://katholisch.de/artikel/15892-wer-sind-die-sternsinger



Verstorbene der Gemeinde

Getauft wurde:

Getraut wurden:

BESTATTUNGSINSTITUT
ONNO HAAK GmbH
Esens | Anton-Esen-Straße 3 | Tel. 04971/3011 | Fax 4110
Beratung, Betreuung, Begleitung | Kostenlose Vorsorgeberatung
Erledigung aller Formalitäten | Erd-, Feuer-, Seebestattungen
ABSCHIEDSHAUS HAAK
Alles unter einem Dach von der Aufbahrung bis zur Teetafel
Esens | Burhafe | Westerholt / Holtriem
Büro Westerholt
Dornumer Straße 2 · 26556 Westerholt

Sanitätsfachgeschäft
Deppermann
Sanitäts- und Krankenpflegeartikel
Arzt-, Krankenhaus- und Heimpflegebedarf
Rollstuhl-Service-Station
Herdetor 23 · 26427 Esens
Telefon (04971) 948930 · Telefax (04971) 9489318

Abschlussberichte der Gremien

1. Pfarrgemeinderat

Eine Pfarrgemeinderatsperiode geht zu Ende … und was war?
In unseren Sitzungen haben wir viel Zeit mit Rück- und Ausblicken verbracht.
Bei den Rückblicken waren wir so manches Mal überrascht, wie viel unsere doch vermeintlich kleine Diasporagemeinde in nur wenigen Wochen auf die Beine stellt.



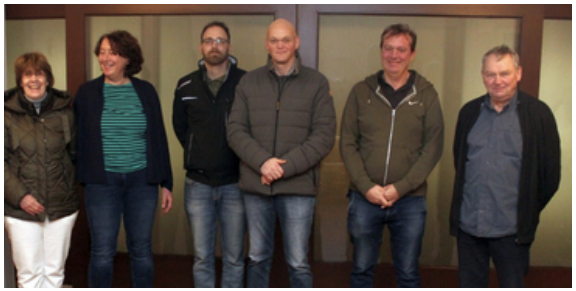
Beim Ausblick in den oft gut gefüllten Gemeindekalender ging es uns ähnlich. Einiges lief und läuft sehr autark (z.B. die Bildung des Kreativkreises), anderes wurde in unsere Hände gelegt (z.B. Ausrichtung von Fastenessen, Erntealtar, Fronleichnam) und gelegentlich ist auch Neues entstanden (z.B. Umfrage in der Gemeinde, Dankecafé, Homepage). Besonders zu erwähnen sind sicherlich auch die ökumenischen Bemühungen unserer Gemeinde. Diese werden nicht nur bei den gemeinsamen Kinderaktionen (z.B. St. Martin, Aktionstag), dem Weltgebetstag oder den Festen der Vielfalt sichtbar.
Oft haben wir um Veränderungen gerungen, manchmal einen Weg gefunden (z.B. Raumnutzung im Pfarrheim) oder uns auf dem Weg (z.B. Nutzung des alten Pfarrheims, Gottesdienstordnung) gemacht.
Zwischenzeitlich durften wir immer wieder feststellen, dass da noch so viele Ideen und vielleicht auch „Notwendigkeiten“ in unseren Köpfen waren und sind. Dann mussten wir uns aber eingestehen, dass an einigen Stellen die Auslastung, vielleicht sogar Belastung unserer Ehrenamtlichen ausgereizt ist.
Sehr gerne, gespannt und auch bewundernd haben wir die Berichte von Spiekeroog verfolgt. Immer wieder waren wir erstaunt, was wenige „KernkatholikInnen“ dort leisten und vielen Menschen vorrangig in ihrer Urlaubszeit einen Zugang zum Glauben ermöglichen.
Eine besonders große Unsicherheit entstand, als der Ruhestand von Dr. Rüdiger With immer näher rückte. Die große Sorge "Wie geht es weiter in unserer Pfarrgemeinde?" hat für viel Unruhe und auch Ängste gesorgt. Um so dankbarer

sind wir, dass Pater Jonas seine Nachfolge „vor Ort“ - hier in Esens angetreten ist. „VOR ORT“ war und ist für uns immer ein Thema gewesen. So dürfen und müssen wir uns am Ende eingestehen, dass wir es bisher - noch nicht - geschafft haben das gemeinsame Potenzial der Pfarreiengemeinschaft Küste zu nutzen. Ähnlich geht es uns mit dem Dekanatsprozess, den wir - nicht weniger kritisch - in den Blick genommen haben. Dieser war aber für uns noch nicht richtig greifbar.
Abschließend bleibt nur festzustellen: Esens / St. Willehad und Spiekeroog / St. Peter waren und sind unsere Herzensangelegenheiten.

Für den PGR - Christine Mennenga

2. KIrchenvorstand

Worin besteht eigentlich die Arbeit des Kirchenvorstands (KV) und welche Aufgaben haben wir während unserer Amtsperiode übernommen?
Der Kirchenvorstand ist die rechtliche Vertretung der Kirchengemeinde. Er verantwortet die Vermögensverwaltung und die Haushaltsführung der Gemeinde sowie die Gebäude und die technische Ausstattung. Zu seinen Aufgaben gehören außerdem Personal-entscheidungen, etwa in Bezug auf Rendantinnen und Ren-danten, Küsterinnen und Küster sowie den Reinigungsdienst. Damit schafft er die finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen, die der Pfarrgemein-derat für seine pastoralen Aufgaben benötigt.



Zu den jährlich wiederkehrenden Aufgaben gehören die Prüfung der Jahresrechnung sowie die Aufstellung und Verabschiedung des Haushaltsplans. Neben diesen regelmäßig wiederkehrenden Aufgaben beschäftigte sich der Kirchenvorstand während seiner Amtsperiode mit mehreren konkreten Vorhaben in den Bereichen Vermögensverwaltung, Gebäudeunterhaltung und Gemeindeleben.

Verpachtungen

Zu Beginn der Amtsperiode stand die Neuverpachtung der landwirtschaftlichen Flächen in Burhafe an. Dafür musste ein neuer Pächter gefunden werden; anschließend wurden die Bedingungen des Pachtvertrags in Abstimmung mit dem Bistum ausgehandelt.

Gebäude und Ausstattung:

a) Spiekeroog

In der Küsterwohnung wurden Renovierungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt. Außerdem wurde ein neuer Fahrradanhänger angeschafft.

b) Altes Pfarrheim

Die Heizung im alten Pfarrheim war defekt. Dank der großzügigen Spende einer fast neuwertigen Heizungsanlage konnten wir sie ersetzen. Für den Einbau wurden Angebote eingeholt und geprüft; kleinere Umbaumaßnahmen erledigten wir in Eigenleistung. Die Dachsanierung des alten Pfarrheims ist inzwischen abgeschlossen. Außerdem wurden die Wege zum alten Pfarrheim und zur Bücherhütte neu gepflastert. Der Raum des alten Pfarrbüros wurde entrümpelt und renoviert. Dadurch ist im alten Pfarrheim ein neuer Jugendraum entstanden.

c) Kirche

Am Dach der Kirche wurden Reparaturen durchgeführt. Auch an der Heizungsanlage waren umfangreiche Reparaturen erforderlich. Die Mikrofone in der Kirche wurden erneuert.

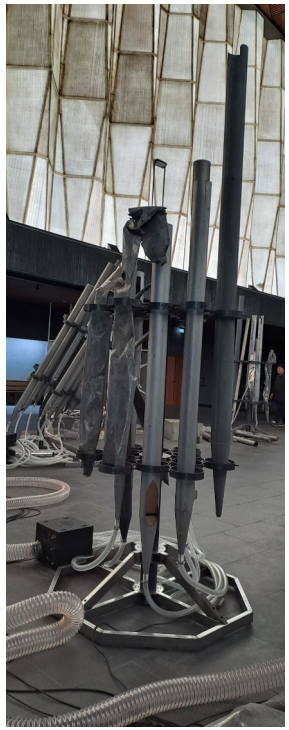
Weiteres:

Die Abwasserrohre mussten neu verlegt werden. Die vorausgegangene Verstopfung dürfte vielen Besucherinnen und Besuchern der Groschenkirmes 2025 noch in Erinnerung sein. Darüber hinaus wurde die Hausordnung für das Gemeindehaus überarbeitet und veröffentlicht.
Der Gemeindebulli musste aufgrund seines Alters und der absehbar hohen Reparaturkosten außer Betrieb genommen werden. Beim Bonifatiuswerk wurde bereits ein Antrag auf Förderung eines neuen Fahrzeugs gestellt. Wir hoffen, dass der Antrag zeitnah bewilligt wird und unserer Gemeinde bald wieder ein Fahrzeug zur Verfügung steht.
Natürlich kann diese Übersicht nicht alles zeigen, was uns während unserer Amtsperiode beschäftigt hat. Viele kleinere Anfragen, spontane Aufgaben und unerwartete Probleme gehörten ebenfalls zu unserem Alltag. Wir hoffen aber, dass wir Euch einen guten und lebendigen Einblick in unsere vielfältige Aufgaben geben konnten. Wir haben diese Aufgaben sehr gern für unsere Gemeinde übernommen und dabei vieles gemeinsam bewegt. Besonders dankbar sind wir für das vertrauensvolle Miteinander in unserem Team: Wir konnten uns jederzeit aufeinander verlassen, offen miteinander sprechen und auch bei schwierigen Fragen gemeinsam gute Lösungen finden.

Für den KV: Dr. Ruth Twehues

Nachnutzung von Kirchengebäuden

Es ist eine Realität: Viele Kirchen müssen aufgegeben werden in Deutschland und darüber hinaus. Sie werden profaniert, also liturgisch entwidmet und dann im besten Fall einer Nachnutzung übergeben, die den besonderen Wert der Kirchengebäude noch festhält: Als Ausstellungsräume, Begegnungszentren, aber auch manchmal als Cafés, Boulderhallen o.a. Auch im Bistum Osnabrück sind Abriss oder Nachnutzung kein fremdes Thema. Auch hier muss darüber nachgedacht und dann auch entschieden werden, welche Kirchenstandorte eventuell in Zukunft nicht mehr bleiben können, welche Kirchen/Kapellen aufgegeben und einer Nachnutzung zugeführt oder gar abgerissen werden müssen. In Ostfriesland ist bislang die Kapelle in Pewsum aufgegeben worden, die St. Walburga-Kirche in Emden wurde abgerisssen. Das alles geschieht, weil 1. die Gemeinden kleiner werden und 2. der finanzielle Rahmen eine Erhaltung oder Renovierung nicht mehr zulässt. Gerade die vielen Kirchen, die in der Nachkriegszeit erbaut wurden sind für heute zu groß und angesichts der Gemeindemitgliederzahlen nicht mehr notwendig.



„Das ist keine Kirche“ - aber was dann?

Die Manifesta 16 Ruhr präsentiert Beispiele dafür, wie zwölf wenig genutzte Nachkriegskirchen in gemeinschaftliche Räume umgewandelt werden konnten, die sozialen Zusammenhalt und künstlerische Innovation fördern.

Abbas Zahedi, ein britischer Installations- und Klangkünstler, hat ausrangierte Orgelpfeifen aus ganz Europa, vornehmlich aber aus der St. Nikolaus Kirche in Kiew, die 2021 durch einen Brand zerstört wurde, in die Kulturkirche Liebfrauen nach Duisburg gebracht. Sie sind an ein Belüftungssystem angeschlossen und bringen dadurch auch Töne hervor. Dazu hat der Ingenieur Tom Pain auch besondere Lichteffekte entwickelt, die den Raum verändern. Die Anordnung erinnert an einen Steinkreis, wo neue Rituale gemeinschaftlicher Trauer entwickelt werden können. Die Assoziation zur "Stalin-



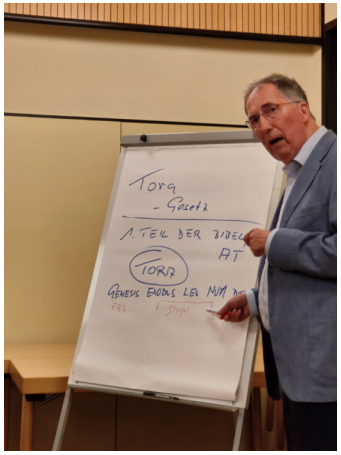
orgel“ des Zweiten Weltkriegs drängt sich auf.

Manche Installationen und Kunstwerke sind umstritten und sorgen für nachhaltige Diskussionen. Aber alle gehen respektvoll mit der Umgestaltung um und stellen die Frage, was Kirchen als "Andersorte", als "unalltägliche Räume" noch bewahren können. Die Geschichte des Raumes wird nicht ausgelöscht, sie erzählt weiterhin von dem, was hier stattgefunden hat. *Die Redaktion, Bilder Barbara Daniel*

Ferienwohnungen
Reitunterricht
Ponyreiten
Gründeich 5-7
26427 Holtgast
04971-4498
info@reiterhof-gruendeich.de
Reiterhof Gründeich



Die Groschenkirmes war trotz einiger immer wieder kehrender Regenschauer erfolgreich. Schirmherr Bischof Dr. Dominikus Meier feierte zwei inspirierende Gottesdienste und kam dann mit vielen Menschen auf dem Platz in Kontakt. Das Ergebnis von fast 15.000 Euro ist großartig und es reicht um alle fünf angezielten Projekte in Afrika (SIerra Leone, Kenia, Nigeria und Südafrika) sowie in Brasilien zu unterstützen. Bilder und ein Bericht vom Fest sind noch auf der Homepage zu sehen. Danke an alle Mitarbeitenden und Mitfeiernden für die guten Zwecke!



Einen spannenden Abend gab es mit Prof. Dr. Georg Steins zum Thema: "Freude an den Weisungen Gottes? - Was Christentum und Judentum miteinander verbindet."



Das Fest für Vielfalt im Rahmen der Interkulturellen Woche 2026 fand am 25. September auf dem Kirchplatz der St. Magnus-Gemeinde statt und bot viele Gelegenheiten des Austausches.



Zum vierten Mal wurden vom Ök. Arbeitskreis 'Juden und Christen' Stolpersteine verlegt, diesmal für die Fam. Herz. Anwesend waren Tochter und Enkelin von Siegfried Herz aus Argentinien

Pfarrbüro St. Willehad, Marienkamper Str. 14, 26427 Esens

Birgit Wölk **Tel. 04971-4536 Mail: st.willehad.esens@bistum-os.de**
Bürozeiten **Mo. und Mi. 9-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr**
Homepage: www.katholische-kirche-esens.de
Für Absprachen, in Notfällen und für Beerdigungen rufen Sie Pater Wiemann unter 04971-290803 an. Außerdem gibt es die Notfallnummer 0151-18134356
Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde St. Willehad
IBAN: DE32 2836 1592 0006 0461 04

Name/ Team	Kontaktperson	Telefon/E-mail
St. Willehad, Pfarrbüro	Birgit Wölk	04971-4536 st.willehad.esens@ewe.net
Pastoralteam	Pfarreibeauftragter PR Adam Chmielarz	04931-9329493 a.chmielarz@bistum-os.de
	Pater Jonas Wiemann	04971-290803 j.wiemann@bistum-os.de
	PR Julia Kampsen	j.kampsen@bistum-os.de
	Pfr. i. R. Christof Hentschel	c.hentschel@bistum-os.de
	Pfr. i. R. Karl Terhorst	04971-9264919
Seelsorge am Meer	PR Julia Kampsen	04931-9329439, s.o. und 0151-59077638
	Diakon Siegfried Löckener	s.loeckener@bistum-os.de
	PM Anna Klink	a.klink@bistum-os.de
PGR-Vorsitzende	Christine Mennenga	ch.schute@gmx.de
KV-Vorsitzende	Dr. Ruth Twehues	01727622838
Messdiener/innen	Micha Dreyer/ PM Anna Klink	0152-24473430 micha-dreyer@gmx.de s.o.
Eltern-Kind-Gruppe	Gabriele Patcha-Heiting	Gabriela.patcha-heiting@ewe.net
Singkreis	Marlene Hagestedt	04971-9279933
Eine-Welt-Laden	Christiane Zinke	04971-7810 christianezinke@gmx.de
Bücherhütte	Alf Hase	04971-7810
Liturgieausschuss	Jürgen Siegeris	jsiegeris@t-online.de
KFD und Montagsrunde	Marianne Schmidt	04971-9264919 marianne.schmidt1@t-online.de
Seniorenkreis "Herbstsonne"	Pfr. i.R. Karl Terhorst	04971-9264919
Groschenkirmes	Thomas Peters Brigitte Hesse	0151-43324060 hesse.esens@ewetel.net
Dekanatsbüro	Natalia Löster	04931-9329439
Telefonseelsorge		0800-1110111 und 0800-1110222

NOVEMBER 2026

02.11.	18.30 Uhr	Singkreis (ebenso 9./16./23. und 30.11.)
03.11.	15.00 Uhr	Herbstsonne, Spielenachmittag
03.11.	16.30 Uhr	Probe St. Martinsspiel in der Kirche
04.11.	19.00 Uhr	Sitzung Kirchenvorstand
08.11.		Gremienwahl (s. Seite 2)
09.11.	17.00 Uhr	Gedenkfeier Reichspogromnacht am AGH anschl. Konzert in St. Willehad
11.11.	15.00 Uhr	KFD und Montagsrunde
12.11.	16.30 Uhr	Generalprobe St. Martinsspiel in der Kirche
13.11.	16.30 Uhr	St. Martinsumzug von St. Magnus nach St. Willehad
18.11.	16.00 Uhr	Kindergruppe
19.11.	18.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
22.11.	11.30 Uhr	Adventsbasar
25.11.	15.00 Uhr	KFD und Montagsrunde
27.11.	17.00 Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22 Uhr)

DEZEMBER 2026

01.12.	15.00 Uhr	Herbstsonne, Adventsfeier
07.12.	18.30 Uhr	Singkreis (ebenso 14. und 21.12.)
09.12 .	15.00 Uhr	KFD und Montagsrunde
13.12.	17.30 Uhr	Lebendiger Adventskalender
16.12.	16.00 Uhr	Kindergruppe

Weitere Termine, die sich nach Redaktionsschluss ergeben, entnehmen Sie bitte dem Schaukasten oder der Homepage.

JANUAR 2027

04.01.	18.30 Uhr	Singkreis (ebenso 11./18. und 25.01.)
05.01.	15.00 Uhr	Herbstsonne
13.01.	15.00 Uhr	KFD und Montagsrunde
20.01.	16.00 Uhr	Kindergruppe
21.01.	18.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
27.01.	15.00 Uhr	KFD und Montagsrunde
29.01.	17.00 Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)

FEBRUAR 2027

01.02.	18.30 Uhr	Singkreis (ebenso 8./15. und 22.02.)
02.02.	15.00 Uhr	Herbstsonne
10.02.	15.00 Uhr	KFD und Montagsrunde
17.02.	16.00 Uhr	Kindergruppe
18.02.	18.00 Uhr	Bibelgesprächskreis
24.02.	15.00 Uhr	KFD und Montagsrunde
26.02.	17.00 Uhr	Abend der offenen Kirche (bis 22.00 Uhr)

Bereit für KI & die digitale Zukunft Ihres Betriebes?

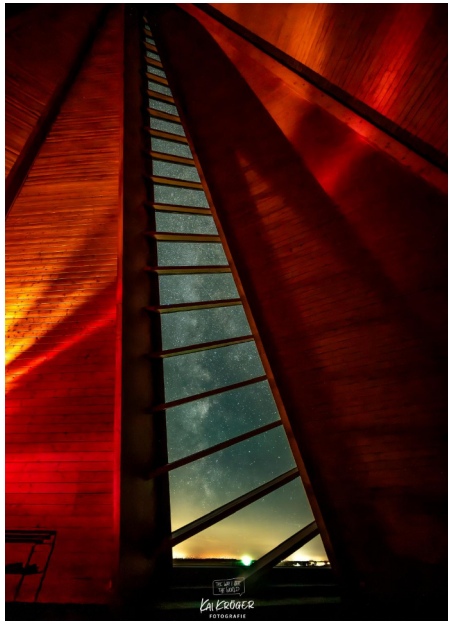
Nutzen Sie digitale Chancen und künstliche Intelligenz sicher und effizient für Ihr Unternehmen. Pragmatische Beratung direkt vor Ort.

Dr. Ina Kirsten Voigt
Ihre Partnerin für IT-Strategie, KI & IT-Sourcing im Mittelstand.

Mail: ina.voigt@dr-voigt-consulting.de
Tel: 0163 57 67 292
Web: www.dr-voigt-consulting.de



Gottesdienste in St. Peter



St. Peter gehört zur Pfarrei Esens, ist eine Urlauberkirche, in der von Ende März bis Anfang November Gastpriester und Gastküster ihren Dienst tun. Als ständig auf der Insel lebende Katholiken sind Reinhard Eickhoff (0151-23228293) und Elisabeth Günnewig (01520-5675293) als Ansprechpersonen erreichbar.
Aber auch ohne Gottesdienste ist St. Peter täglich geöffnet und lädt ein, den Raum, die Stille und den Geist dieses Ortes zu spüren. Im Schriiftenstand sind interessante theologische Bücher zu finden und in der Adventszeit liegen Textimpulse aus. Ungewöhnlich ist auch immer die Krippengestaltung in St. Peter: ganz schlicht und immer mit einem aktuellen Bezug auf die verschiedensten Herausforderungen von heute.

Das Bild von Kai Kröger ist eine Nachtaufnahme in St. Peter, in der genau in diesem der drei Fenster für wenige Minuten die Milchstraße sichtbar war. Die Helligkeit im Raum kommt allein durch das Nachtlicht, das in einem roten Glasbehälter befindliche "Ewige Licht" und einem einzelnen kleinen Teelicht auf dem Kerzenständer. Welche Kraft so ein kleines Licht hat!

Zu Weihnachten laden wir zu den Gottesdiensten in die evangelische Kirche ein. Danach gibt es in St. Peter folgende liturgische Angebote:

Sa, 26.12.	**17.00 Uhr**	**Wort-Gottes-Feier zum 2. Weihnachtstag**
So, 27.12.	**17.00 Uhr**	**Wort-Gottes-Feier**
Mo, 28.12.	**20.00 Uhr**	**Singen zur Weihnachtszeit**
Do, 31.12.	**17.00 Uhr**	**Wort-Gottes-Feier zum Jahresausklang**
	23.30 Uhr	**Andacht zum Übergang ins Neue Jahr, anschließend Begegnung auf dem "Petersplatz"**
Fr, 01.01.	**17.00 Uhr**	**Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn**

- **Das Dekanatsjugendbüro** in Aurich bietet Schulungen zum/zur anerkannten Gruppenleiter/leiterin an. Dies und alle weiteren Angebote, auch zu den Freizeiten etc. in 2027 findet Ihr unter: www.katholische-jugend - ostfriesland.de

- Jedes Jahr entsendet auch auch das Bistum Osnabrück 20-25 junge Menschen nach einer Vorbereitung als Freiwillige für ein Jahr nach Afrika, Lateinamerika, Asien oder Osteuropa. Als "Freiwilliger Dienst im Ausland" (FDA) arbeiten sie in einem sozialen Projekt mit und lernen neue Länder und Lebensweisen kennen. Näheres ist zu erfahren über die Website www.freiwilligendienste -bistum-os.de oder auf Instagramm über fda_bistumos.



- **Aktuell: "Klang der Erinnerung": Ein Harmonium erklingt zum Gedenken an die Novemberpogrome** Konzert + Vortrag
Ein Harmonium erklingt – und mit ihm kehren Stimmen zurück, die lange nicht mehr zu hören waren. Es gibt Hinweise, dass ein solches Instrument einst in der Synagoge in Jever gespielt wurde. Zwischen den Musikstücken lässt Dr. Roman Salyutov persönliche Stimmen jüdischer Künstlerinnen und Künstler hörbar werden – ein emotionaler Zugang zu Zugehörigkeit, Verlust und Erinnerung. Die Veranstaltung schließt an die zentrale Gedenkveranstaltung am Nachmittag an. Dr. Roman Salyutov verbindet Musik und Wort zu einem Abend des Gedenkens, der Raum lässt für Stille und Nachdenken:
Es spielen: Agnes Grube (Oboe),
Yevgeny Sapozhnikov (Cello) und
Dr. Roman Salyutov (Harmonium).
Montag, 9.11.2026, 19:30-21:00 Uhr in St. Willehad Esens,
Marienkamper Str. 14.
Das Konzert findet statt in Kooperation mit dem August-Gottschalk-Haus und dem Ak Juden und Christen. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Sparkasse
LeerWittmund

Regelmässige Gottesdienste

sonntags 10.30 Uhr Hl. Messe
mittwochs 9.30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste

Sonntag, Allerheiligen	1.11.	10.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
Sonntag	8.11.	10.30 Uhr Hl. Messe (Patronatsfest)
Samstag	28.11.	17.00 Uhr Andacht zum 1. Advent
Mittwoch	9.12.	8.00 Uhr Roratemesse
Dienstag	15.12.	18.30 Uhr Bußgottesdienst

Weihnachten und Jahreswechsel

Heiligabend 24.12.	15.00 Uhr Krippenfeier
	17.00 Uhr Christmette
1. Weihnachtstag	10.30 Uhr Festhochamt
2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst in Dunum
	Kein Gottesdienst in St. Willehad!!!
Silvester, 31.12.	17.00 Uhr Jahresschlussmesse
1. 1. 2027 Neujahr	17.00 Uhr Festhochamt
6. 1. Dreikönigstag	9.30 Uhr Hl. Messe
Sa, 9. 1.	9.30 Uhr Aussendungsfeier der Sternsinger, anschl. Besuche